

PRESSEMITTEILUNG 24.04.2025

## **Martin Kaspar leitet das Brüsseler Büro der Thüga**

**München/Brüssel. Martin Kaspar (43) ist neuer Leiter Energiepolitik Europa der Thüga. Er vertritt zukünftig die Interessen des größten deutschen Stadtwerkeverbands in Brüssel. Kaspar folgt auf Eva Hennig, die seit 2011 die Brüsseler Repräsentanz aufgebaut und geleitet hat.**

Martin Kaspar studierte Politik- und Verwaltungswissenschaften in Konstanz. Er verfügt über mehrjährige berufliche Erfahrung auf kommunalpolitischer, Bundes- und EU-Ebene in den Bereichen Energie-, Klima- und Wirtschaftspolitik, Haushalt und Finanzen. Kaspar war unter anderem Beauftragter für Wirtschaft der Baden-Württembergischen Landesvertretung in Berlin. Nach Stationen im Deutschen Bundestag und im Bundeskanzleramt arbeitete Kaspar zuletzt als energiepolitischer Referent beim Verband der Chemischen Industrie in Berlin.



Martin Kaspar, der neue Leiter der Thüga-Repräsentanz in Brüssel. (Foto: privat)

„Ich freue mich darauf, die Thüga in Brüssel zu vertreten und eine Brücke zwischen den Anliegen der kommunalen Energiewirtschaft in Deutschland und den energiepolitischen Entscheidungsfindungen der EU zu schlagen“, sagt Martin Kaspar. „Unsere Präsenz in Brüssel ist entscheidend, um frühzeitig die für die Thüga-Gruppe wichtigen Themen und Entwicklungen zu erkennen und aktiv mitzugestalten.“

„Mit Martin Kaspar konnten wir einen engagierten „Brückenbauer“ nach Brüssel gewinnen, mit dem wir unsere erfolgreiche energiepolitische Arbeit für Stadtwerke und Regionalversorger auf europäischer Ebene fortsetzen werden“, sagt Dr. Constantin H.

Alsheimer, Vorstandsvorsitzender der Thüga Aktiengesellschaft. „Eva Hennig gilt mein außerordentlicher Dank, für ihr langjähriges Engagement für die Thüga. Sie war über 30 Jahre in verschiedenen Bereichen und Positionen für uns aktiv. Für die Thüga-Gruppe hat sie Pionierarbeit geleistet und ein großartiges Netzwerk in Deutschland und Brüssel aufgebaut, das sie nun an Martin Kaspar übergeben hat.“

#### **Über Thüga:**

Die Thüga Aktiengesellschaft (Thüga) bildet den Kern des größten Netzwerks kommunaler Energie- und Wasserversorger in Deutschland. Mehr als 100 Unternehmen sind in der Thüga-Gruppe vernetzt. Die Expertinnen und Experten der Thüga bieten Beratung, teilen Best Practices, forcieren skalierbare Lösungen und fördern Kooperationen. Thüga bündelt die Herausforderungen und Interessen der Partnerunternehmen und macht sich für ihre Anliegen stark. Ziel ist es, die kommunale Energie- und Wasserversorgung sicher, nachhaltig und bezahlbar zu gestalten – Besser gemeinsam. Gemeinsam besser.

Die Unternehmen der Thüga-Gruppe verantworten mit ihren Marken und Produkten den Markt vor Ort und sind Partner der Kommunen bei der Energie- und Wärmewende. Im Jahr 2024 erzielte die Thüga-Gruppe einen Umsatz von knapp 48 Milliarden Euro. Damit zählt sie deutschlandweit zu den drei umsatzstärksten Energieversorgern. Mit rund 27.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Thüga-Gruppe drittgrößte Arbeitgeberin unter den deutschen Energieversorgern. Die Thüga-Gruppe ist bundesweit die Nummer 1 in der Wasserversorgung (über 1 Million Kunden), gehört zu den größten Wärmeversorgern in Deutschland (rund 9000 GWh p.a.) und ist mit rund 9.300 Ladepunkten größte Betreiberin von Ladeinfrastruktur für E-Mobilität. Darüber hinaus ist die Thüga-Gruppe an Erneuerbaren-Energien-Anlagen mit einer Gesamtleistung von knapp 5 Gigawatt beteiligt – und gehört damit zu den führenden Ökostrom-Produzenten in Deutschland.

[www.thuega.de](http://www.thuega.de)

[Thüga auf LinkedIn folgen](#)



**Sie haben Fragen? Sprechen Sie mit uns.**

Dennis Sahl  
Pressesprecher Thüga  
[dennis.sahl@thuega.de](mailto:dennis.sahl@thuega.de)  
089 38197-1504